

Gruppenarbeit und Bildung

Die andauernde Pandemie, die das Leben vor allem am Anfang des Jahres eingeschränkt hat, führte zu Schließungen der Bäder und weiteren Einschränkungen. Dadurch war nur ein Onlinekontakt mit den Kindern und Jugendlichen möglich.

Dies ist jedoch aufgrund von fehlenden Informationskanälen meist nicht funktioniert. Am besten erreichbar waren die Jugendlichen in gemeinsamen Telegramgruppen. Dadurch kamen auch nach einigen Anläufen im Laufe des Frühjahrs regelmäßige Onlinespieleabende zu Stande, in der sich die Jugendlichen austauschen konnten.

Ich habe zudem dem Jugendvorstand einige Bildungsangebote weitergeleitet, die vor allem durch die DLRG-Jugend, Bundesebene, angeboten wurden. Diese spezialisierten sich insbesondere auf die Möglichkeiten der digitalen Jugendarbeit. Diese Angebote inspirierten unter anderem die Spieleabende.

Schwimmen, Rettungsschwimmen und Sport – Wettkampf

An den diesjährigen Berliner Meisterschaften hat unser Bezirk nicht teilgenommen. Wir konnten leider keine ganzen Mannschaften zusammenbekommen und Einzelstarts wurden sich nicht gewünscht. Die Organisation der Meisterschaften war in den letzten Jahren unglaublich aufwendig. Daher habe ich mich nach einer Abfrage, die wenig Interesse bei früheren Teilnehmenden gezeigt hatte, von einer Rekrutierung von weiteren Interessenten abgesehen.

Mein begonnene Kampfrichterausbildung konnte ich leider aufgrund von anderen ehrenamtlichen Terminen nicht beenden. Mir steht aber jederzeit die Rückkehr offen und ich werde sehen, ob ich im nächsten Jahr dafür Zeit finde.